

Stadtteilkonzept
der Offenen Kinder- und Jugendarbeit
Oberneuland

Planungszeitraum 2023 - 2025



Die Stadtteilkonzepte in der Stadtgemeinde Bremen stellen einen Baustein für die fachliche und inhaltliche Planung sowie Schwerpunktsetzung für das vielfältige Arbeitsfeld der Offenen Kinder- und Jugendarbeit dar. Als Element der Qualitätsentwicklung lassen sie die Ergebnisse, Bewertungen und Einschätzungen der Expert:innen vor Ort zusammenkommen, um darauf aufbauend Entwicklungsziele für die Angebotsstruktur festzuschreiben. Sowohl die laufenden Beratungsprozesse in den Stadtteilen als auch die Ergebnisse der Qualitätsdialoge sind Grundlage für die Maßnahmeplanung.

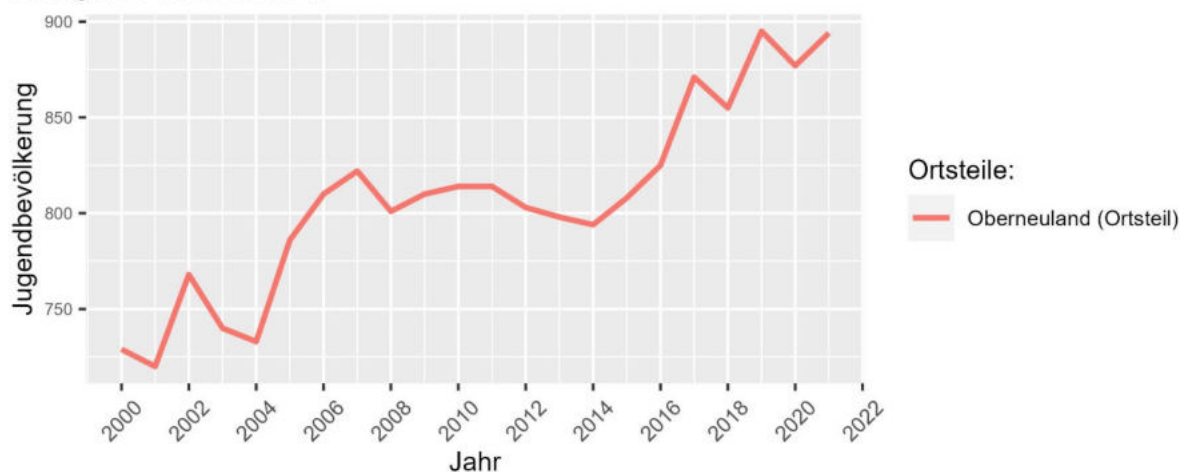
Statistische Grundlagen und Bedarfsermittlung

Bevölkerungsentwicklung und -prognose

Ausgangslage der Angebotsplanung für die Offene Kinder- und Jugendarbeit sind die jungen Menschen der Stadtgemeinde Bremen. In Bezug auf Angebote nach § 11 SGB VIII unterteilen sich diese in eine Haupt- (12 bis unter 18 Jahre) und eine erweiterte, planungsrelevante Zielgruppe (6 bis unter 21 Jahre).¹

Bevölkerungsentwicklung für Oberneuland auf Ortsteilebene

Altersjahre: 12 bis unter 18



Auf Grundlage von Daten des Statistischen Landesamtes Bremen; Stichtag jeweils der 31.12.

Bevölkerungsentwicklung der 12 bis unter 18 -Jährigen

Stadtteil: Oberneuland

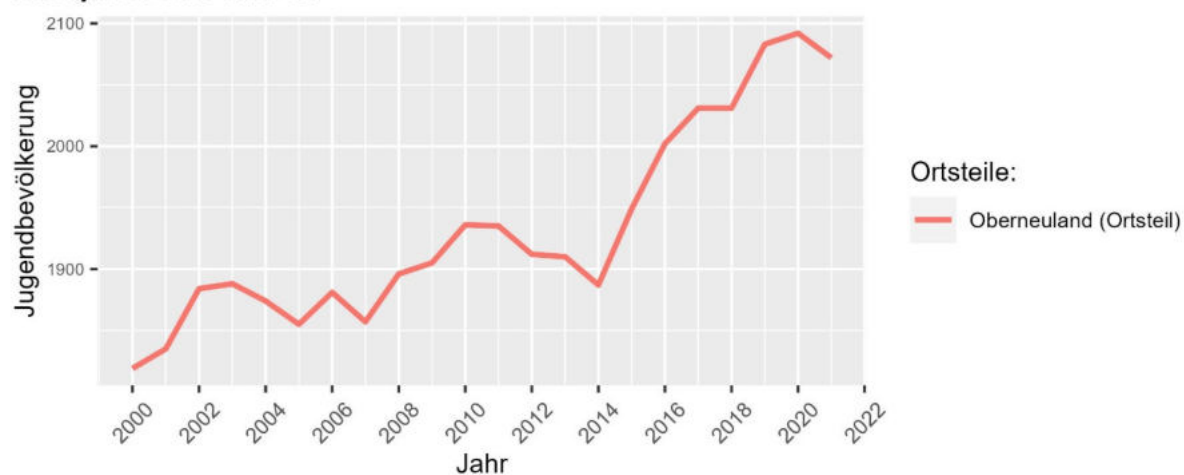
| Gebietskennung | Gebietsname | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
|----------------|------------------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| 4011 | Stadt Bremen | 29.410 | 29.321 | 29.100 | 29.819 | 29.922 | 29.214 | 29.011 | 29.091 | 29.335 | 29.575 |
| 4011361 | Oberneuland (Ortsteil) | 803 | 798 | 794 | 808 | 825 | 871 | 855 | 895 | 877 | 894 |

Auf Grundlage von Daten des Statistischen Landesamtes Bremen; Stichtag jeweils 31.12.; NA = fehlende Datengrundlage

¹ SJIS 2014: Rahmenkonzept für die offene Jugendarbeit in der Stadtgemeinde Bremen. S.: 39

Bevölkerungsentwicklung für Oberneuland auf Ortsteilebene

Altersjahre: 6 bis unter 21



Auf Grundlage von Daten des Statistischen Landesamtes Bremen; Stichtag jeweils der 31.12.

Bevölkerungsentwicklung der 6 bis unter 21 -Jährigen

Stadtteil: Oberneuland

| Gebietskennung | Gebietsname | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
|----------------|------------------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| 4011 | Stadt Bremen | 73.278 | 73.225 | 73.302 | 75.347 | 78.063 | 77.698 | 77.196 | 76.556 | 76.038 | 76.225 |
| 4011361 | Oberneuland (Ortsteil) | 1.912 | 1.910 | 1.887 | 1.949 | 2.002 | 2.031 | 2.031 | 2.083 | 2.092 | 2.072 |

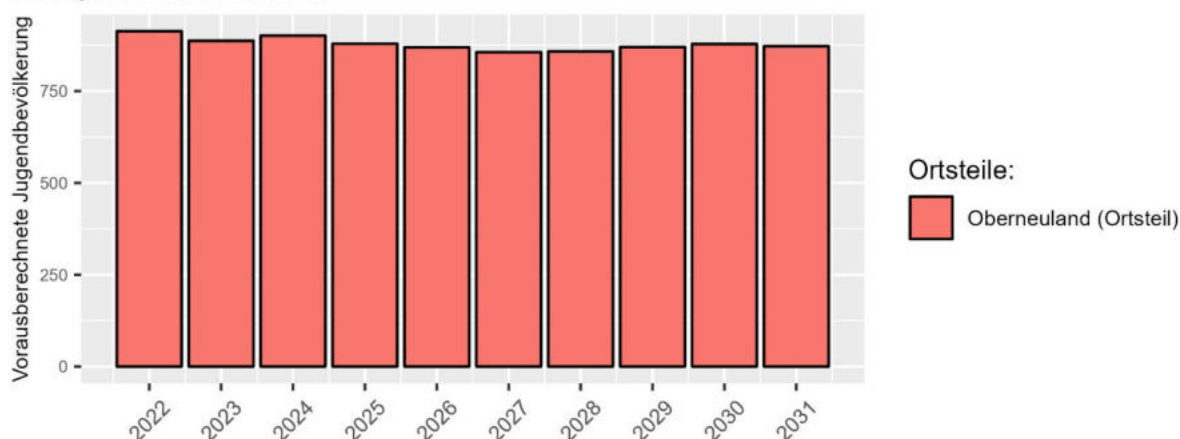
Auf Grundlage von Daten des Statistischen Landesamtes Bremen; Stichtag jeweils 31.12.; NA = fehlende Datengrundlage

In Bezug auf die Planung zukünftiger Angebote der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, aber auch die inhaltliche Ausrichtung von Schwerpunkten bereits bestehender Angebote, ist die prognostizierte Entwicklung der Jugendeinwohner:innenzahlen der einzelnen Planungsgebiete eine zu berücksichtigende Grundlage.

Dabei ist anzumerken, dass die durch das Statistische Landesamt Bremen veröffentlichten Bevölkerungsprognosen keine sicheren Voraussagen treffen, sondern vielmehr den Versuch unter Berücksichtigung einer Vielzahl von Faktoren, Hypothesen über zukünftige und damit unsichere Entwicklungen aufzustellen.² Entwicklungen in- und natürlich auch außerhalb des Bundeslandes Bremen und der Bundesrepublik Deutschland haben dabei einen Einfluss, welcher nicht sicher prognostiziert werden kann, weswegen die im Folgenden dargestellten Vorausberechnungen als mögliche Richtwerte für die Angebotsplanung gelesen werden müssen.

Bevölkerungsvorausberechnung für Oberneuland auf Ortsteilebene

Altersjahre: 12 bis unter 18



Darstellung auf Grundlage von Berechnungen des Statistischen Landesamtes Bremen

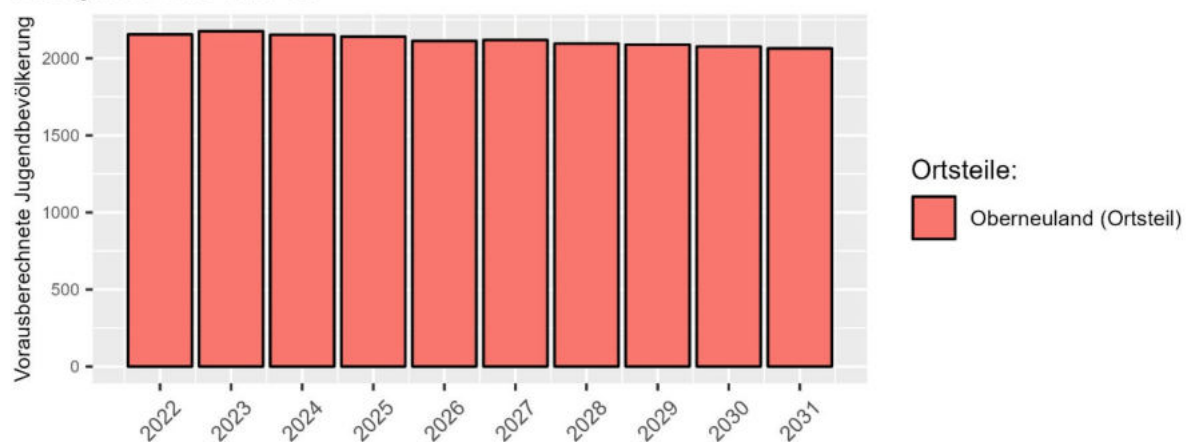
| Vorausberechnete Bevölkerungsanzahl der 12 bis unter 18 Jährigen | | | | | | | | | | | |
|--|------------------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Stadtteil: Oberneuland | | | | | | | | | | | |
| Gebietskennung | Gebietsname | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 | 2031 |
| 4011 | Bremen (Stadt) | 31.055 | 31.510 | 31.769 | 31.780 | 32.281 | 32.759 | 33.361 | 34.101 | 34.798 | 35.288 |
| 4011361 | Oberneuland (Ortsteil) | 913 | 887 | 901 | 879 | 869 | 856 | 858 | 870 | 878 | 872 |

Auf Grundlage von Berechnungen des Statistischen Landesamtes Bremen

² Siehe für eine detaillierte Darstellung der Modalitäten der Bevölkerungsvorausberechnung exemplarisch: https://www.rathaus.bremen.de/sixcms/media.php/13/top%204_20230228_Aktualisierungs_Bevoelkerungsvorausberechnung.pdf

Bevölkerungsvorausberechnung für Oberneuland auf Ortsteilebene

Altersjahre: 6 bis unter 21



Darstellung auf Grundlage von Berechnungen des Statistischen Landesamtes Bremen

Vorausberechnete Bevölkerungsanzahl der 6 bis unter 21 Jährigen

Stadtteil: Oberneuland

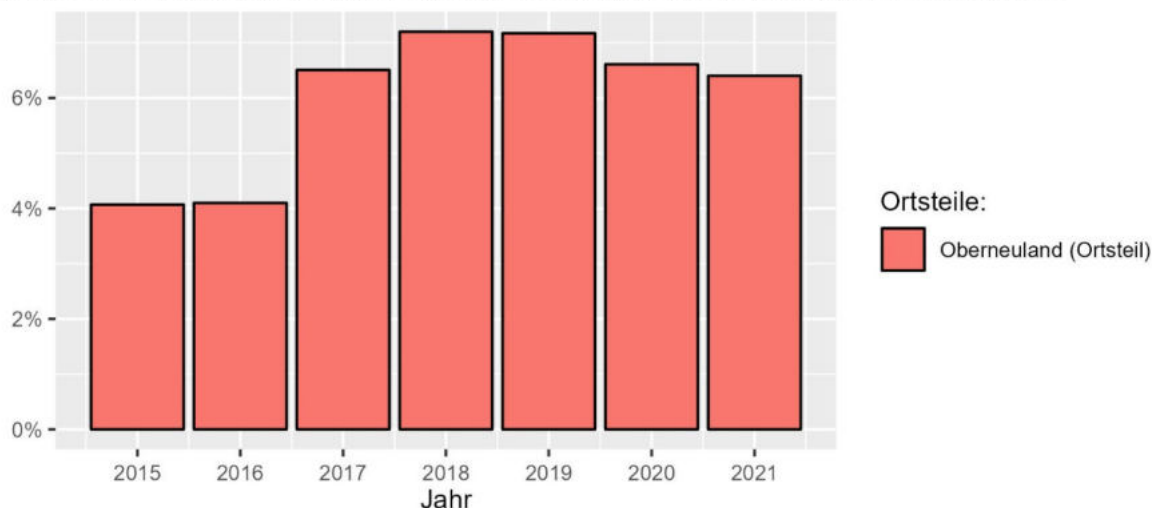
| Gebietskennung | Gebietsname | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 | 2031 |
|----------------|------------------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| 4011 | Bremen (Stadt) | 79.837 | 81.996 | 83.642 | 84.912 | 85.715 | 86.180 | 86.360 | 86.701 | 86.952 | 87.137 |
| 4011361 | Oberneuland (Ortsteil) | 2.155 | 2.176 | 2.153 | 2.141 | 2.113 | 2.119 | 2.096 | 2.089 | 2.076 | 2.064 |

Auf Grundlage von Berechnungen des Statistischen Landesamtes Bremen

Soziale Lagen

Auch wenn Angebote der Offenen Kinder- und Jugendarbeit allen jungen Menschen in angemessenem, damit bestimmungsbedürftigem, Umfang zur Verfügung zu stellen sind, ist ein Grundsatz der Planung von Angeboten nach § 11 SGB VIII die Berücksichtigung unterschiedlicher sozialer Lagen gemäß Rahmenkonzept der offenen Jugendarbeit.³ Daher wird der Darstellung der zurückliegenden und prognostizierten Bevölkerungsentwicklung eine Auswahl sozialstatistischer Daten angehängt.

Anteil SGB II-Leistungsberechtigter an unter 15-Jährigen für Oberneuland auf Ortsteilebene



Auf Grundlage von Daten des Statistischen Landesamtes Bremen; etwaige Lücken ergeben sich aus fehlenden Werten

SGB-II-Leistungsberechtigte unter 15 Jahre

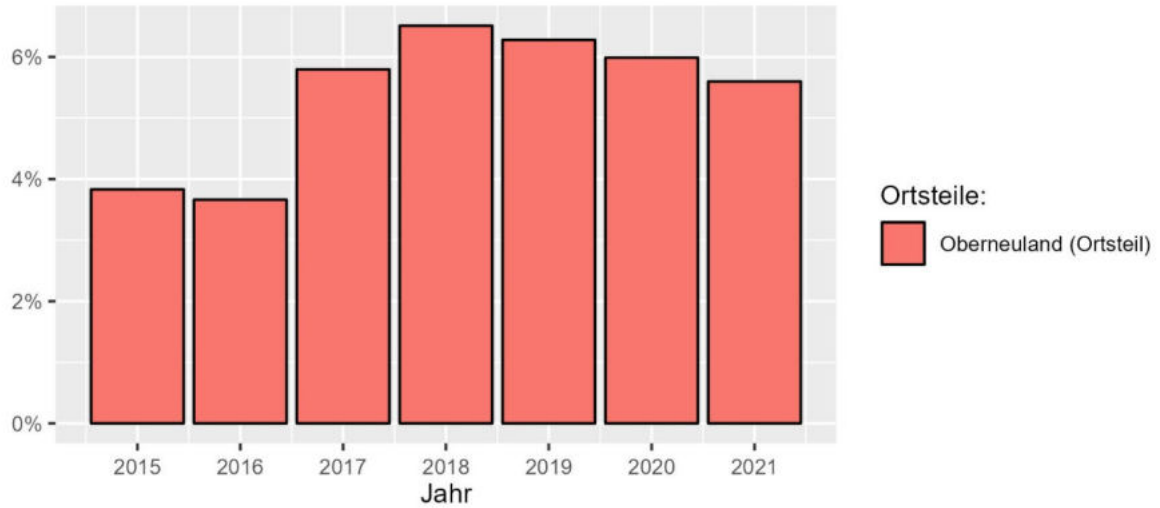
Stadtteil: Oberneuland

| Gebietskennung | Gebietsname | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
|----------------|-------------------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| 4011 | Stadt Bremen | 20.480 | 21.772 | 23.255 | 23.291 | 23.266 | 23.077 | 21.974 |
| 401136 | Oberneuland (Stadtteil) | 74 | 77 | 126 | 141 | 143 | 130 | 129 |
| 4011361 | Oberneuland (Ortsteil) | 74 | 77 | 126 | 141 | 143 | 130 | 129 |

Auf Grundlage von Daten des Statistischen Landesamtes Bremen; NA = nicht darstellbar aufgrund fehlender Werte

³ SJIS 2014: Rahmenkonzept für die offene Jugendarbeit in der Stadtgemeinde Bremen. S.: 6f

Anteil SGB II-Leistungsberechtigter an unter 25-Jährigen für Oberneuland auf Ortsteilebene



Auf Grundlage von Daten des Statistischen Landesamtes Bremen; etwaige Lücken ergeben sich aus fehlenden Werten

SGB-II-Leistungsberechtigte unter 25 Jahre

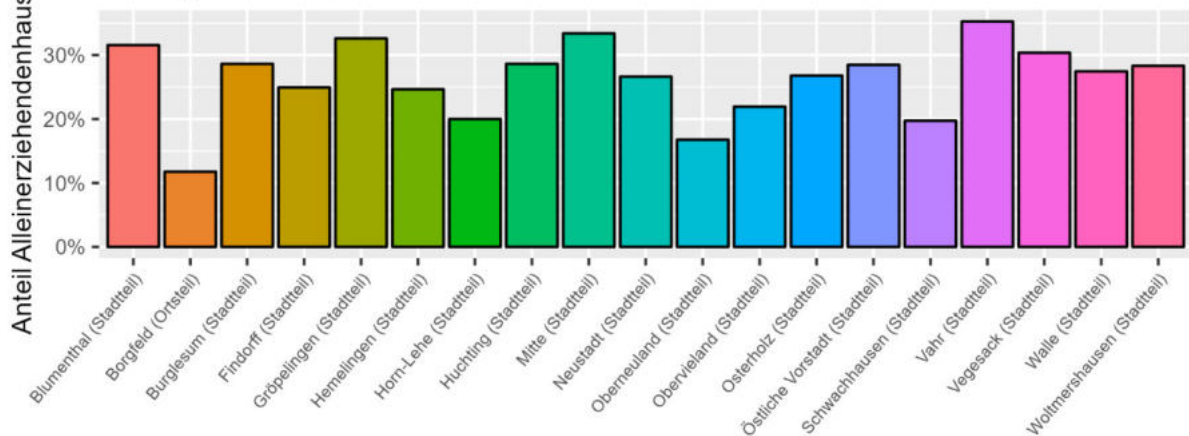
Stadtteil: Oberneuland

| Gebietskennung | Gebietsname | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
|----------------|------------------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| 4011 | Stadt Bremen | 30.510 | 33.023 | 34.778 | 34.200 | 33.834 | 33.776 | 31.614 |
| 4011361 | Oberneuland (Ortsteil) | 116 | 112 | 182 | 207 | 203 | 194 | 182 |

Auf Grundlage von Daten des Statistischen Landesamtes Bremen; NA = nicht darstellbar aufgrund fehlender Werte

Anteil Alleinerziehendenhaushalte an Haushalten mit Kindern in der Stadtgemeinde Bremen

Stichtag: 31.12.2021



Auf Grundlage von Daten des Statistischen Landesamtes Bremen

Die Offene Kinder- und Jugendarbeit stellt einen eigenen und von schulischen Institutionen abgegrenzten informellen Bildungsraum zur Verfügung. Nichtsdestotrotz sind besonders schulische Bildung und zertifizierte Bildungsabschlüsse nicht zu unterschätzende Weichenstellungen und Zugänge zu Teilhabemöglichkeiten auf unterschiedlichen gesellschaftlichen Ebenen. Daher werden zwei mögliche Indikatoren folgend dargestellt.⁴

Abitursquoten für Oberneuland auf Ortsteilebene

Anteil der Abschlüsse mit Abitur an Schulentlassenen
Jeweils aggregierte Werte über eine Spanne von fünf Jahren



Darstellung auf Grundlage von Daten der Senatorin für Kinder und Bildung
Bei unzureichender Datenlage keine Darstellung

Anteil der Schulentlassenen mit Abitur

Stadtteil: Oberneuland; jeweils aggregierte Werte über eine Spanne von fünf Jahren

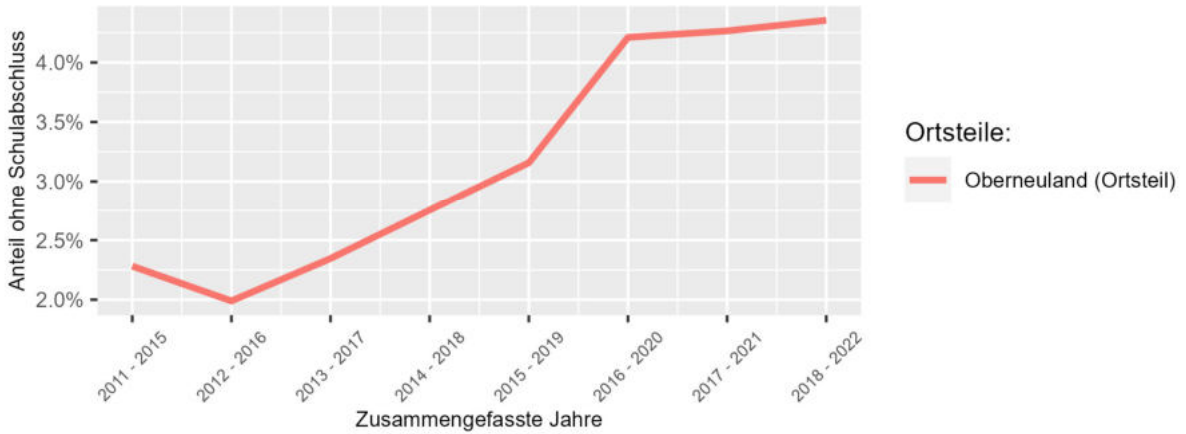
| Gebietskennung | Gebietsname | 2011-2015 | 2012-2016 | 2013-2017 | 2014-2018 | 2015-2019 | 2016-2020 | 2017-2021 | 2018-2022 |
|----------------|-------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| 4011 | Bremen (Stadt) | 44,1% | 44,7% | 42,2% | 41,4% | 40,2% | 39,7% | 39,0% | 38,8% |
| 401136 | Oberneuland (Stadtteil) | 67,4% | 69,4% | 66,7% | 68,1% | 66,3% | 67,5% | 65,6% | 65,2% |

Auf Grundlage von Daten der Senatorin für Kinder und Bildung

⁴ Siehe weiterführend: SJIS 2021: Lebenslage im Land Bremen. 3. Bericht des Senats der Freien Hansestadt Bremen. S. 93ff

Anteil ohne Schulabschluss für Oberneuland auf Ortsteilebene

Anteil der Schulentlassenen ohne Schulabschluss
Jeweils aggregierte Werte über eine Spanne von fünf Jahren



Darstellung nach Daten der Senatorin für Kinder und Bildung
Bei unzureichender Datenlage keine Darstellung

Anteil an Schulentlassenen ohne Abschluss

Stadtteil: Oberneuland; jeweils aggregierte Werte über eine Spanne von fünf Jahren

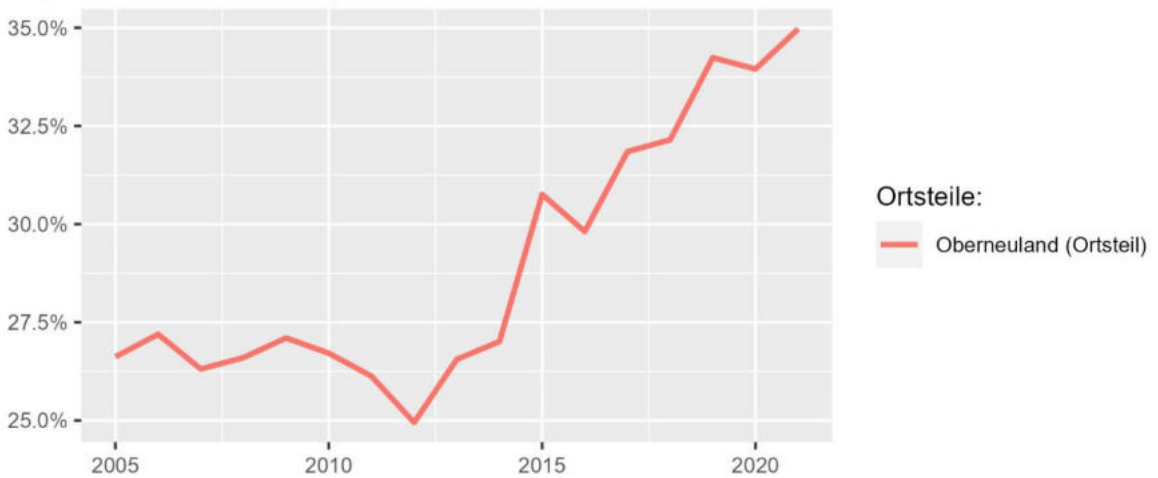
| Gebietskennung | Gebietsname | 2011- 2015 | 2012- 2016 | 2013- 2017 | 2014- 2018 | 2015- 2019 | 2016- 2020 | 2017- 2021 | 2018- 2022 |
|----------------|-------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| 4011 | Bremen (Stadt) | 6,7% | 6,6% | 7,4% | 7,8% | 8,3% | 8,9% | 9,5% | 9,6% |
| 401136 | Oberneuland (Stadtteil) | 2,3% | 2,0% | 2,3% | 2,8% | 3,2% | 4,2% | 4,3% | 4,4% |

Auf Grundlage von Daten der Senatorin für Kinder und Bildung

Die statistische Kategorie Migrationshintergrund wird verschiedentlich gebraucht und umfasst eine heterogene Gruppe an Menschen. Dementsprechend dürfen keine vereinfachten kausalen Zusammenhänge auf Grundlage dieses statistischen Merkmals konstruiert werden. Allerdings sollte auch nicht unterschlagen werden, dass Menschen mit Migrationshintergrund (wobei zu differenzieren ist) mit statistisch ausweisbar anderen Rahmenbedingungen in Bezug auf Zugänge zu Teilhabemöglichkeiten konfrontiert sind.

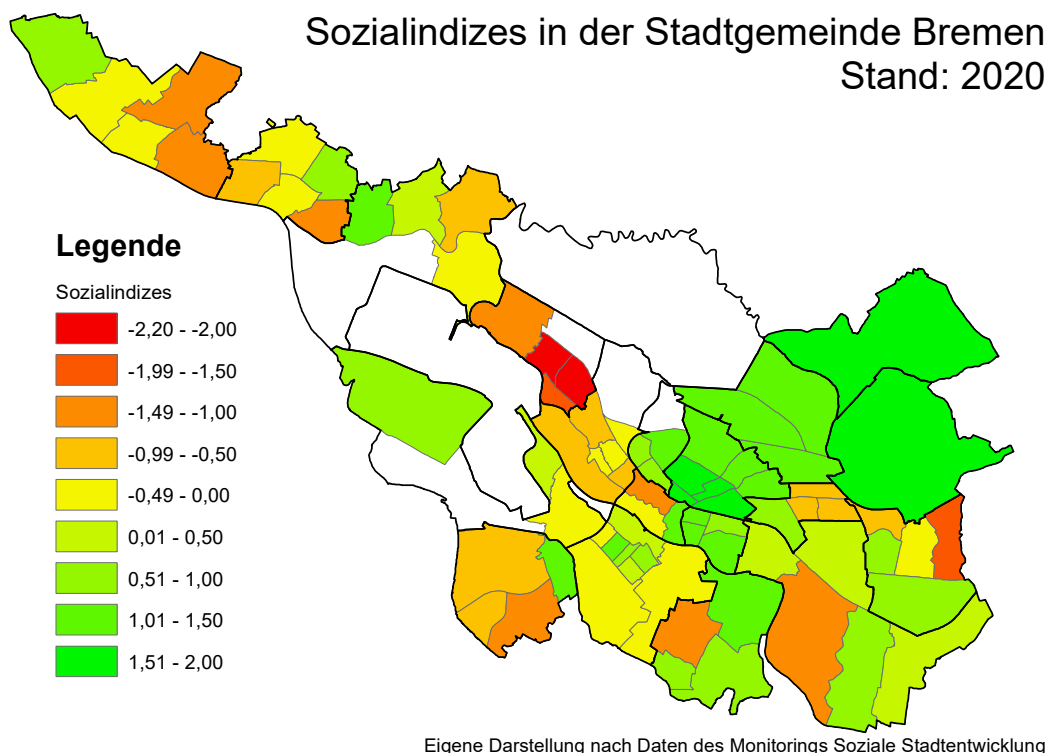
Bevölkerungsanteilsentwicklung mit Migrationshintergrund für Oberneuland auf Ortsteilebene

Altersjahre: 0 bis unter 25 Jahre; jeweils zum 31.12.



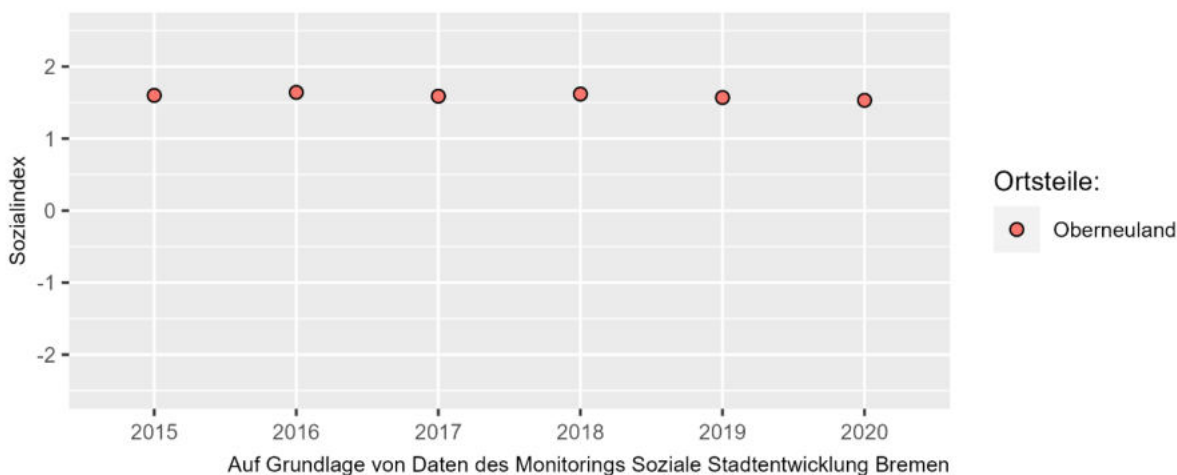
Auf Grundlage von Daten des Statistischen Landesamtes Bremen

Die durch das Monitoring Soziale Stadtentwicklung errechneten Sozialindizes stellen ein Vergleichsmaß dar, anhand dessen die sozialen Lagen in den Bremer Ortsteilen in Beziehung zueinander gesetzt werden können. Die standardisierte Zusammenfassung verschiedener sozialstatistischer Merkmale erlaubt dabei den Vergleich der sozialen Lagen innerhalb der Stadtgemeinde. Sie verdeutlichen die Kumulation und räumliche Konzentration sozialer Problemlagen. Da die Ortsteilindizes zur Berechnung der Mittelverteilung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit herangezogen werden und damit Bestandteil der Ausgangssituation der Planung sind, werden sie an dieser Stelle ebenfalls abgebildet.⁵



Entwicklung der Sozialindizes auf Ortsteilebene

Stadtteil: Oberneuland



⁵ Siehe für eine detaillierte Auseinandersetzung mit den Sozialindikatoren in Bezug auf die Offene Kinder- und Jugendarbeit in Bremen exemplarisch: SJIS 2022: Jugendbericht der Stadtgemeinde Bremen 2022. S. 120ff oder auch das SJIS 2014: Rahmenkonzept der offenen Jugendarbeit in der Stadtgemeinde Bremen. Siehe außerdem exemplarisch SJIS 2021: Lebenslage im Land Bremen. 3. Bericht des Senats der Freien Hansestadt Bremen. S. 35ff

Fachliche, lebensweltliche und sozialräumliche Bewertung - Bedarfsermittlung

Es gibt relativ viele traditionelle Vereine in Oberneuland (Sportclubs, Reitclubs, Heimatvereine, Musikvereine, Schützenvereine etc.), vgl. [Vereine/Institutionen - Ortsamt Oberneuland \(bremen.de\)](http://Vereine/Institutionen - Ortsamt Oberneuland (bremen.de)), wobei diese, bezogen auf die Zielgruppe von Kindern und Jugendlichen, aber überwiegend kostenpflichtige Angebote vorhalten, häufig bei fester Mitgliedschaft.

Eher niedrigschwelligere und kostenfreie Angebote sind im Stadtteil hingegen kaum vorhanden, auch wenn der Bedarf an Kinderbetreuungs- und Freizeitangeboten immer wieder deutlich wird und auch von Eltern(teilen) erfragt wird.

Dem ist hinzuzufügen, dass sich Kinder und Jugendliche nicht immer fest an einen Club / Verein binden wollen.

Freie Beratungsangebote (für Kinder und Jugendliche) gibt es zudem im Stadtteil kaum, was aber mit der Bevölkerungsstruktur zusammenhängen mag.

Hinzu kommt: In der Arbeit der Jugendarbeiter:innen entsteht häufig der Eindruck, dass die vorhandenen Vereine kaum bis keine Platzkapazitäten mehr haben, teilweise Wartelisten vorhanden seien.

Die Bevölkerungsvorausberechnung respektive demographische Entwicklung für Oberneuland deutet zwar aktuell statistisch auf einen Rückgang der Kinder- und Jugendlichenzahlen bis 2031 hin, wobei aber im hier vorliegenden Stadtteilbericht gleichzeitig angemerkt wird, „dass die durch das Statistische Landesamt Bremen veröffentlichten Bevölkerungsprognosen keine sicheren Voraussagen treffen, sondern vielmehr den Versuch unternehmen, unter Berücksichtigung einer Vielzahl von Faktoren, Hypothesen über zukünftige und damit unsichere Entwicklungen aufzustellen“.

Entsprechend stellt sich insbesondere für Oberneuland die Frage, ob diese Prognose tatsächlich zutreffend ist insofern, als dass es in Oberneuland noch relativ viele Bauflächen gibt, - aktuell sei hier der Bebauungsplan 2371 – „Mühlenfeld“ – benannt, wo circa 200 neue Wohneinheiten geplant sind, vgl. Bauleitplan-Informationssystem Stadt Bremen, so dass prognostisch mit einem Zuzug besonders auch von Familien zu rechnen ist.

Hinzu kommt, dass auch die Zukunft des Geländes der roha Arzneimittel GmbH an der Rockwinkeler Heerstraße, die zu Ende 2023 schließt, noch ungeklärt ist: wird auch hier neues Bauland mittelfristig entstehen oder gibt es andere Pläne?

Vorausschauend und somit präventiv werden also vielerlei Bedarfe ersichtlich, um auch den gesetzlich gesetzten Anforderungen gemäß § 11 SGB VIII – Jugendarbeit – adäquat nachzukommen – im Sinne und zum Wohle der Kinder, Jugendlichen und jungen Volljährigen aber letztendlich auch deren Familien:

„Jungen Menschen sind die zur Förderung ihrer Entwicklung erforderlichen Angebote der Jugendarbeit zur Verfügung zu stellen. Sie sollen an den Interessen junger Menschen anknüpfen und von ihnen mitbestimmt und mitgestaltet werden, sie zur Selbstbestimmung befähigen und zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und zu sozialem Engagement anregen und hinführen. Dabei sollen die Zugänglichkeit und Nutzbarkeit der Angebote für junge Menschen mit Behinderungen sichergestellt werden.“

Konkret für Oberneuland lauten diese Bedarfe:

- Weiterentwicklung und Ausbau der allgemeinen und sozialen Infrastruktur im Stadtteil Oberneuland, um die entstehenden Bedarfe abdecken zu können.
- Vorhaltung ausreichender Kita- und Grundschulplätze sowie (erreichbarer) Plätze an weiterführenden Schulen für Oberneulander Schüler:innen

- Deutlicher Ausbau an freien Freizeitangeboten, also ohne feste Mitgliedschaft, aber auch an Ferienbetreuungsangeboten - „Es bedarf eines Mehrs an professionell begleiteten Angeboten der Jugendarbeit für Kinder und Jugendliche auch in Oberneuland!“, - nicht zuletzt auch vor dem Hintergrund, dass häufig alle Elternteile in Oberneuland berufstätig sind.
- Deutlicher Ausbau der Kooperationen aus Sicht der Oberneulander Jugendarbeit erforderlich, insbesondere mit Schulen und Schulsozialarbeiter:innen

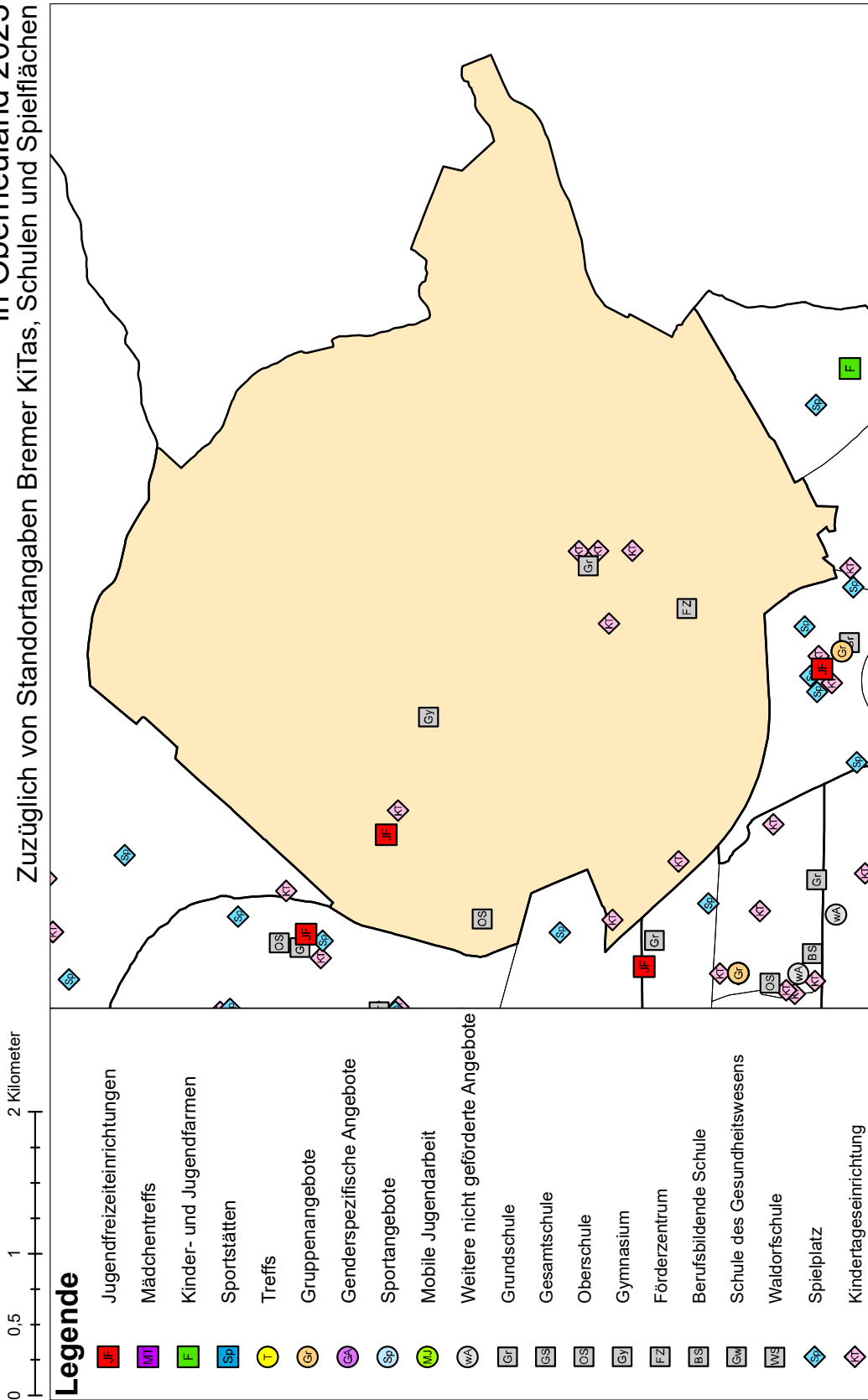
Darüber hinaus sind folgende Bedarfe für Kinder und Jugendliche im Stadtteil Oberneuland ersichtlich, für die faktisch Angebote entwickelt werden müssten im präventiven Sinne:

- Umgang mit hohem Leistungsdruck und / oder psychischen Problemen
- Umgang mit Werten
- Nachhaltigkeit / nachhaltiges Leben

Gleichzeitig ist fachlich häufig ersichtlich, dass Kinder und Jugendliche in Oberneuland sich mehr oder minder selbst überlassen sind, so der Eindruck der Fachkräfte, und dass viele Kinder und Jugendlichen sich an Marken orientieren und auch messen würden und häufig auch nur wenig Verständnis für Geld(werte) vorhanden seien.

Bestandsaufnahme

Angebotslandschaft der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Oberneuland 2023 Zuzüglich von Standortangaben Bremer KiTas, Schulen und Spielflächen



Eigene Darstellung auf Grundlage von Daten der Antragsangaben 2023, der Bremer Spielraumförderung und der Senatorin für Kinder und Bildung. Überlagerungen, gemäß der Reihenfolge der Legende, können nicht ausgeschlossen werden. Mobile Angebote, wenn notwendig, zentral dargestellt. Bei uneindeutiger Antragslage keine kartographische Darstellung. Grundkarte auf Basis der offiziellen Verwaltungsgrenzen der Stadtgemeinde Bremen.

Ergänzend zur kartographischen Darstellung der Angebotslandschaft im Stadtteil, findet sich im Anhang eine stadtweite Darstellung der Angebote der Offenen Kinder- und Jugendarbeit.

Die vorstehende Karte des Stadtteils enthält die Angebote der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, welche anhand der Antragsangaben räumlich verortet werden konnten. Dies trifft unter Umständen nicht auf alle im Jahr 2023 vorgehaltenen Angebote zu. Daher bietet die folgende Tabelle eine weitere Übersicht.

Angebote der stadtteilbezogenen offenen Kinder- und Jugendarbeit

Stadtteil: Oberneuland

Träger

Name des Angebots

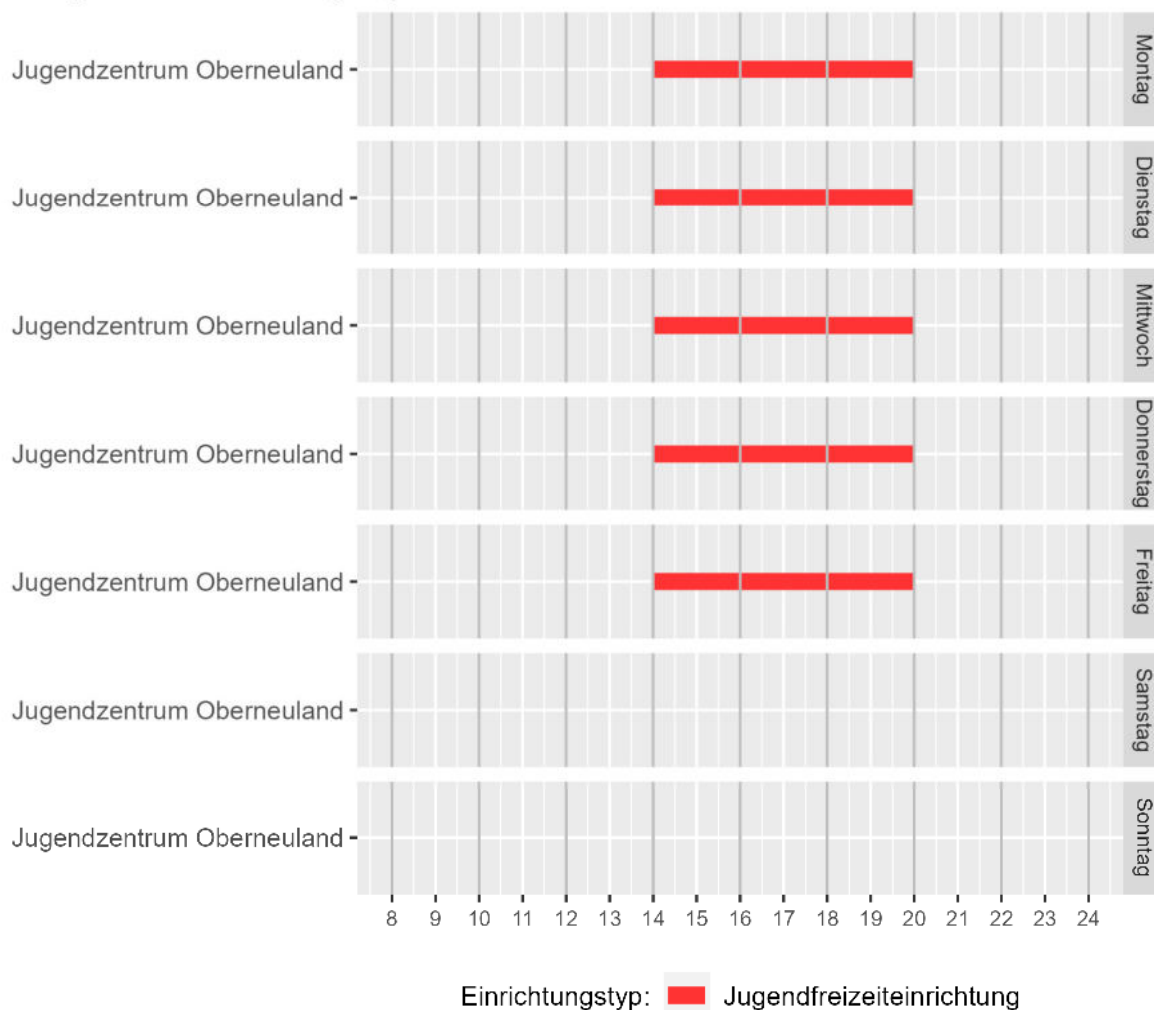
Bürgerinitiative Jugendzentrum Oberneuland e.V.

Jugendzentrum Oberneuland

Angebotsauflistung und -namen gemäß der Antragslage 2023

Reguläre Öffnungszeiten der Einrichtungen und Treffs in Oberneuland

Öffnungszeiten nach Antragslage 2023



Eigene Darstellung auf Grundlage der Antragsangaben

Die dargestellten Öffnungszeiten beruhen auf Antragsangaben, soweit diese ausgewertet werden konnten. Etwaige unregelmäßige Aktionen, Ausflüge o.ä. können dementsprechend nicht abgebildet werden.⁶

⁶ Auf Grundlage einer Gegenüberstellung von Angaben der Antragslage 2023 und Angaben zu Öffnungs- und Angebotszeiten auf den Internetpräsenzen der freien Trägerschaft (Recherchezeitpunkt: 2. Quartal 2023) muss eine nicht unbeträchtliche Menge an Fällen ausgewiesen werden, in denen die Angaben nicht übereinstimmen.

Weiterhin wird der aus der Antragslage 2023 auswertbare Personaleinsatz dargestellt. Differenziert wird dabei zwischen als hauptberuflich beantragten Personalstunden und weiteren Beschäftigungsverhältnissen. Ehrenamtliche und Tätigkeiten im Rahmen von Freiwilligendiensten wurden aufgrund von möglichen Verzerrungen nicht berücksichtigt.

Hauptamtlich Tätige in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit 2023

Stadtteil: Oberneuland

| Gebietskennung | Gebietsname | junge Menschen (6 bis u21 Jahre) | Gesamtmittel ohne Mieten | VZÄ pro 100.000 | |
|----------------|-------------------------|-------------------------------------|-----------------------------|-----------------|-------------------------------|
| | | | | VZÄ | € Gesamtmittel ohne Mieten |
| 401136 | Oberneuland (Stadtteil) | 2.072 | 110.691,61€ | 1,43 | 1,29 |
| 4011 | Bremen (Stadt) | 76.225 | 9.119.536,01€ | 102,48 | 1,12 |

Auf Basis der Antragslage 2023; etwaige überlassene Mitarbeitende wurden bei Erwähnung im Antrag berücksichtigt

Weitere Tätige in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit 2023

Stadtteil: Oberneuland , ausgenommen Ehrenamtliche, FSJ etc.

| Gebietskennung | Gebietsname | junge Menschen (6 bis u21 Jahre) | Gesamtmittel ohne Mieten | Jahresstunden | Jahresstunden pro 100.000 € | |
|----------------|-------------------------|-------------------------------------|-----------------------------|---------------|-----------------------------|----------------------------|
| | | | | | Gesamtmittel ohne Mieten | pro 1000 junge Menschen |
| 401136 | Oberneuland (Stadtteil) | 2.072 | 110.691,61€ | 461,00 | 416,47 | 222,49 |
| 4011 | Bremen (Stadt) | 76.225 | 9.119.536,01€ | 62.294,23 | 683,09 | 817,24 |

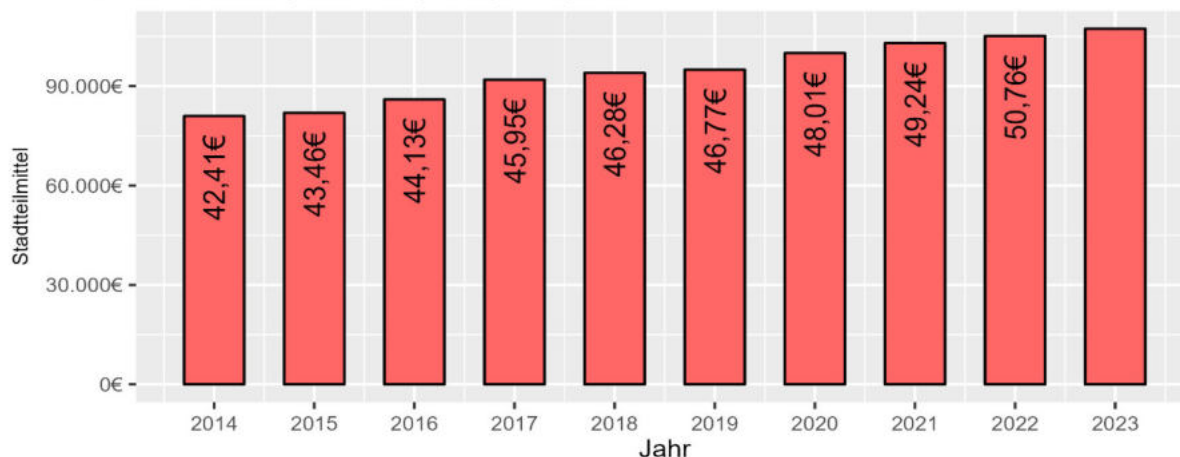
Auf Basis der Antragslage 2023

Abschließend wird die zurückliegende Mittelentwicklung im Stadtteil ausgewiesen. Über die zukünftigen Modalitäten der Finanzierung kann vor dem Hintergrund des noch ausstehenden Jugendhilfeausschussbeschlusses keine Aussage getroffen werden. Ebenfalls abzuwarten bleibt die Festlegung der Haushaltseckwerte für das Arbeitsfeld der stadtteilbezogenen Offenen Kinder- und Jugendarbeit.

Die folgende Darstellung bildet sowohl die Entwicklung der Gesamtmittel im Stadtteil ab, als auch die Entwicklung der Mittel für die stadtteilbezogene Offene Kinder- und Jugendarbeit pro jungem Menschen (vermerkt in den jeweiligen Balken).

Stadtteilmittelentwicklung für die Offene Kinder- und Jugendarbeit in Oberneuland

Grundlage: Stadtteilmittel und Integrationsmittel gemäß JHA-Beschluss;
Zuzüglich Mittelberechnung pro jungem Menschen (6 bis unter 21 Jahre)
auf Basis von Bevölkerungsdaten des jeweiligen Vorjahres



Eigene Berechnung und Darstellung; etwaige Zentralitätsboni in den Stadtteilmitteln enthalten

Aussagen darüber, welche Angabe Aktualität beanspruchen kann, können im Einzelfall nicht gesichert getroffen werden.

Fachliche, lebensweltliche und sozialräumliche Bewertung - Bestandsaufnahme

Lebensweltlich hat Oberneuland einen eher dörflichen Charakter, der aber auch den Charme des Stadtteils ausmacht – gleichwohl spielen hier sozialräumliche Mobilität und Erreichbarkeit(en) eine wichtige Rolle.

Traditionen / traditionelle Werte werden in Oberneuland stark gepflegt.

Die Schere zwischen Arm und Reich in Oberneuland ist dabei relativ stark, zumal Oberneuland zu den gutbürgerlichen und eher reichen Stadtteilen Bremens zählt.

Häufig sind in Oberneuland alle Elternteile berufstätig, so dass den Jugendarbeiter:innen der fachliche Eindruck entsteht, dass viele Kinder und Jugendliche einen hoch ausgelasteten Tag bzw. eine stark durchgetaktete Tagesstruktur haben: Schule, mehrere Freizeitangebote, teils sogar mehrere Freizeitangebote pro Tag, - und somit nur wenig Zeit zur freien Entfaltung und eigenen Persönlichkeitsentwicklung.

Aufgrund des im Vergleich zu anderen Stadtteilen geringen Stadtteilbudgets wird in Oberneuland nur das Jugendzentrum Sasu e.V. der Bürgerinitiative Jugendzentrum Oberneuland e.V. durch Mittel der Offenen Kinder- und Jugendarbeit finanziert.

Das Sasu bietet hierbei trotz der vergleichsweise geringen Finanzierung ein umfangreiches Angebot im Rahmen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit:

- Offener Treff (25 Wochenstunden)
- Umfangreiches Ferienangebot (Ausflüge, Fahrten)
- Projekte / Workshops mit dem BUND (1-2x pro Jahr)
- Kreativangebote
- Sportangebote: Basketball, Tischtennis, Schwimmen, Billard, Karate, Judo, Fitness etc., wobei hervorzuheben ist, dass das Sasu als bremisches Alleinstellungsmerkmal unter den Jugendfreizeitheimen sogar über ein fest installiertes Außenschwimmbecken verfügt; - eine kleine Sporthalle ist ebfs. vorhanden.
- Gaming-Konsolen
- Mädchentag
- Kochangebot
- Spieletag
- Tanzgruppe
- Hausaufgabenhilfe, Bewerbungsunterstützung, Beratungsangebote / Sozialberatung

Hinzu kommt, dass das Sasu über sehr schöne und gemütliche Räumlichkeiten wie auch ein schönes Außengelände verfügt.

<http://www.sasu-bremen.de>

Die Evangelische Kirchengemeinde Oberneuland ist ebfs. in der Jugendarbeit aktiv.

Neben dem christlichen Pfadfinderstamm Götze von Berlichingen (<http://www.deinpfad.de>) bietet die Kirchengemeinde noch regelmäßige Treffen im Jugendkeller an sowie eine Pen- and Paper-Gruppe, eine Mädelsgruppe und diverse Themenabende.

Die Jugendarbeit der Kirchengemeinde ist – abgesehen von über die Kirche finanzierte Hauptamtliche – rein ehrenamtlich organisiert.

<http://www.kirche-oberneuland.de>

Auch gibt es in Oberneuland einen Jugendbeirat, der sich bereits im Jahr 2013 konstituiert hat, also im Vergleich zu anderen Stadtteilen schon lange aktiv ist.

„Aus bis zu 13 Mitgliedern bestehend, fördern wir in Oberneuland Projekte, um den Stadtteil für Jugendlicher attraktiver zu machen. Seit unserer Gründung im Jahre 2013 haben wir bereits viele verschiedene Projekte umgesetzt, suchen aber immer nach neuen Ideen.“

[Jugendbeirat - Ortsamt Oberneuland \(bremen.de\)](http://www.bremen.de)

Hinzu kommt, wie bereits in der Bedarfsermittlung beschrieben, eine relativ hohe Anzahl (traditioneller) Vereine sowie 3 Sportvereine – den Bremer Hockey Club, den TV Oberneuland und den FC Oberneuland. – Hier ist Oberneuland also insgesamt von starken Vereinsstrukturen geprägt.

Der Arbeitskreis Runder Tisch Jugend (als Konsortium der Stadtteile Horn-Lehe, Borgfeld und Oberneuland) trifft sich zudem in regelmäßigen Abständen, um über aktuelle Themen zu informieren und sich zu beraten. Gemeinsam mit den Mitarbeiter:innen aus den Einrichtungen, Trägervertreter:innen, Beirätevertreter:innen, Ortsamtsleiter:innen/-mitarbeiter:innen, Vertretern der Ortpolitik, dem Kontaktpolizisten, Vertretern des Sportvereins Eiche Horn und dem Amt für Soziale Dienste.

Maßnahmeplanung

Insgesamt betrachtet hat Oberneuland zwar viel zu bieten, es bedarf aber sehr eindeutig eines professionellen Ausbaus und einer Weiterentwicklung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, um den weiterhin steigenden Anforderungen gerecht zu werden. Hierzu bedürfte es eigentlich eines verbesserten Stadtteilbudgets im präventiven Sinne.

In Planung sind:

- Schaffung neuer Synergieeffekte
- Ausbau und Erweiterung von Netzwerken
- Gewinnung neuer Kooperationspartner:innen
 - ➔ z.B. durch Gründung eines AK Jugend nur für den Stadtteil Oberneuland – verbesserte Verzahnung von u.a. Jugendbeirat, Sasu, Kirchengemeinde, Schulen, Sportvereinen aber auch anderen Akteur:innen
- Verbesserte Zusammenarbeit mit den weiterführenden Schulen vor Ort samt Schulsozialarbeiter:innen, sofern vorhanden, im Sinne von Win-Win, - wie können wir voneinander partizipieren?

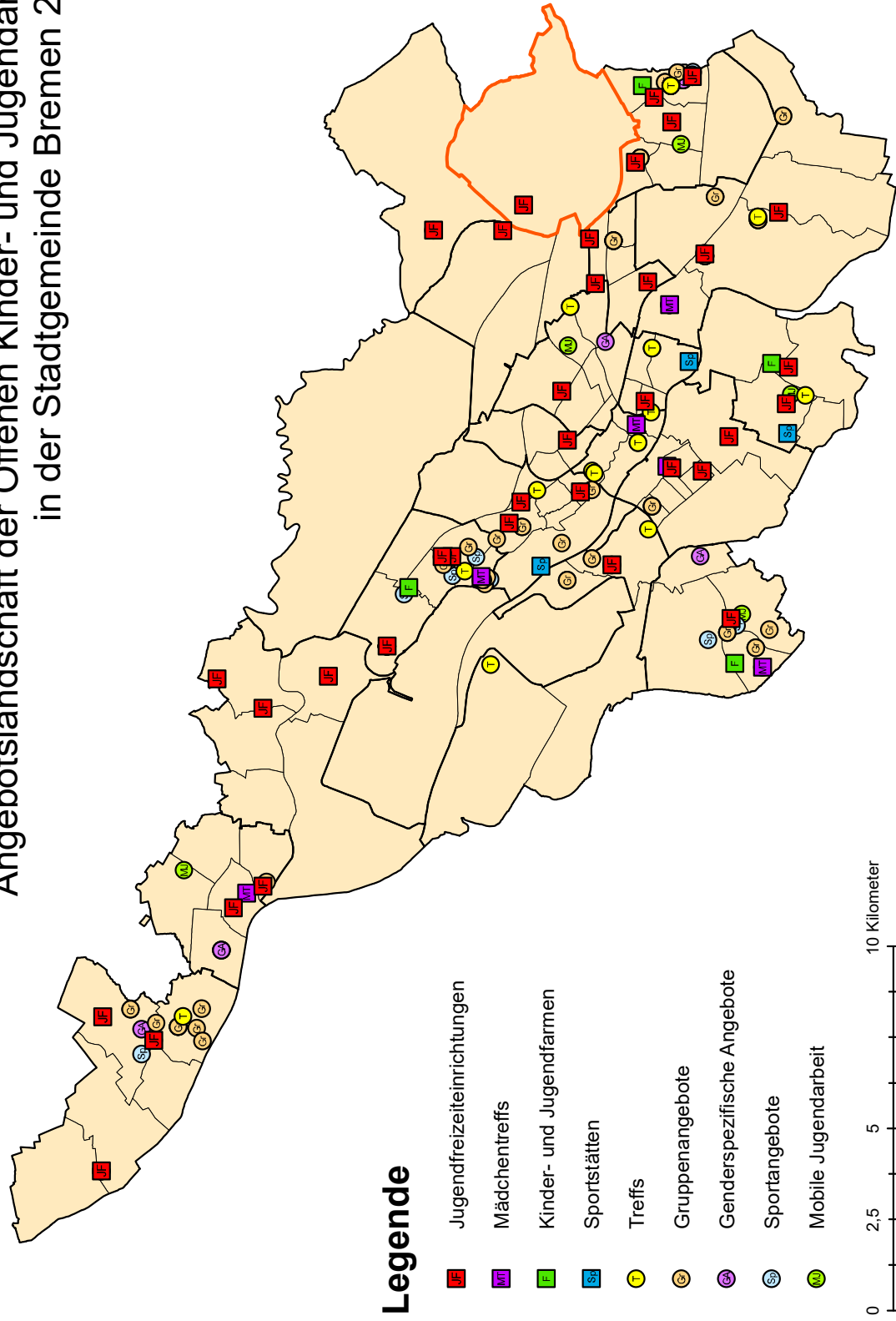
Konkret für das Sasu:

- Jugendarbeit im Sasu im Stadtteil noch bekannter machen – Steigerung / Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit und somit Attraktivität
- Ausbau des Sasu zu einem integrativen / mehrgenerativen Stadtteilzentrum möglich? – Das Sasu könnte bspws. im Vormittagsbereich anders genutzt werden, - auch mit dem Ziel der Attraktivitätserhöhung des Standorts (Wäre z.B. ein Eltern-café möglich, i.e. durch ein Beschäftigungsprojekt?)

Die offene Jugendarbeit leistet einen wichtigen Beitrag, damit Kinder und Jugendliche eine gute Orientierung über unterschiedliche Lebensentwürfe bekommen, die Situation in ihrer Herkunftsfamilie vergleichen können, sich mit Gleichaltrigen messen können, um gestärkt ihren Weg ins Erwachsenenleben gehen zu können. Dies kann aber nur bei ausreichender gesicherter Finanzierung gelingen.

Abschließend gilt es auch, Freiräume für Kinder und Jugendliche im Sinne von (ausgewiesenen) Freiflächen zu schaffen, also Plätze, „an denen sie sich ohne polizeiliche Repressalien treffen und vergnügen können. Um präventiv und deeskalierend Arbeiten zu können, ist es erforderlich (...) die Stundenzahl der aufsuchenden Arbeit von VAJA Ost zu erhöhen, um zukünftig vermehrt mit Anwohnern und Jugendlichen arbeiten zu können.“
(Quelle: Stadtteilkonzept 2010 für die Kinder- und Jugendförderung im Stadtteil Horn-Lehe, Borgfeld und Oberneuland, verfasst durch den früheren Referatsleiter Herrn Siebelts)

Angebotslandschaft der Offenen Kinder- und Jugendarbeit
in der Stadtgemeinde Bremen 2023



Eigene Darstellung auf Grundlage von Daten der Antragsangaben 2023.
Überlagerungen, gemäß der Reihenfolge der Legende, können nicht ausgeschlossen werden. Mobile Angebote, wenn notwendig, zentral dargestellt.
Bei uneindeutiger Antragslage keine kartographische Darstellung. Grundkarte auf Basis der offiziellen Verwaltungsgrenzen der Stadtgemeinde Bremen.

Impressum

Herausgeber: Stadt Bremen

Amt für Soziale Dienste

Stand: 2023

Verantwortende: Jörn Rabeneck

Verantwortender für die Datenaufbereitung: Felix Seidel

Redaktionsschluss: 30.09.2023

Anschrift

Wilhelm-Leuschner-Straße 27

28329 Bremen